

**Kundmachung
Grenzüberschreitendes UVP-Verfahren
Stilllegung und Abbau des KKW ISAR 2, Deutschland**

Gemäß § 10 Abs. 7 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 - UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023, wird kundgemacht:

Deutschland hat der Republik Österreich gemäß dem UN/ECE-Übereinkommen über die Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen (Espoo-Konvention) und gemäß Art. 9 (2) der UVP-RL die „Erste Genehmigung nach § 7 Absatz 3 des Atomgesetzes“ (= Endgültige Entscheidung gemäß Art. 6 Espoo-Konvention) zum Stilllegungs- und Abbauverfahren des KKW ISAR 2 übermittelt.

Antragstellerin war die PreussenElektra GmbH, Laatzener Straße 1, 30539 Hannover, Deutschland.

Die Unterlagen liegen **vom 29. April bis einschließlich 26. Mai 2024** während der Zeiten des Parteienverkehrs (Mo-Fr 8:30-12:00 und nach Vereinbarung) zur **öffentlichen Einsichtnahme** an folgendem Ort auf:

- Amt der Salzburger Landesregierung, Kanzlei der Abteilung 5 Natur- und Umweltschutz, Gewerbe, Michael-Pacher-Straße 36, III. Stock, Zimmer-Nr. 3108, 5020 Salzburg

In die Unterlagen kann in dieser Zeit von jedermann während der jeweiligen Amtsstunden Einsicht genommen werden. Zusätzlich können die obgenannten Unterlagen auch im **Internet** unter den Adressen www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/umweltrecht/kernkraft und <https://www.umweltbundesamt.at/uvp-kkw-isar2-abbau> abgerufen werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Robert Gross